

Haferflugbrand

Schadbild

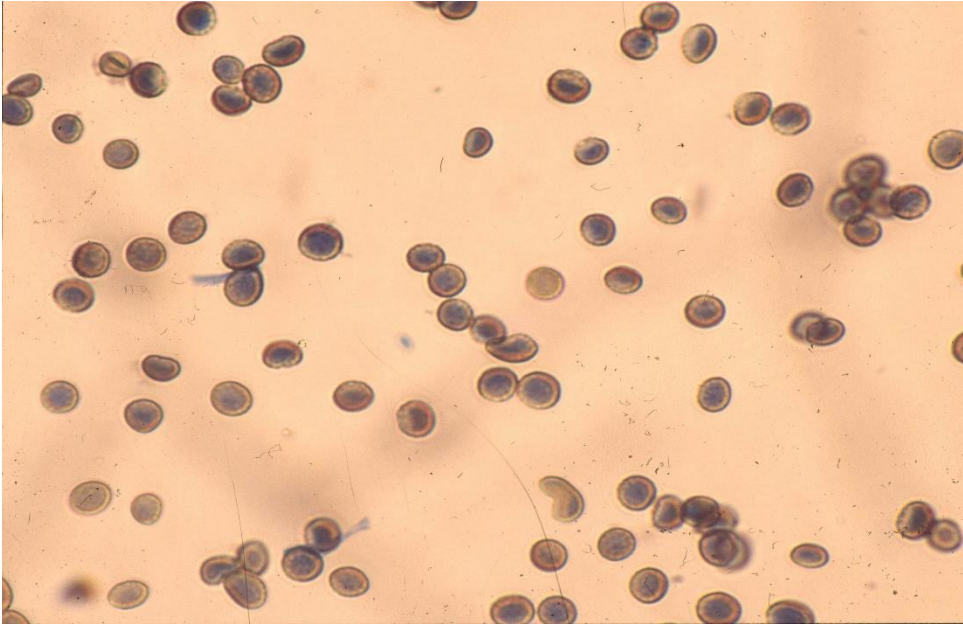
Durch Haferflugbrand werden die Blütenlager zerstört. Es finden sich anstelle der Körner schwarzbraune lockere Sporenmassen vor. Auch Teilbefall ist möglich, wobei dann meist die oberen Körner der Rispe gesund sind.



Abbildung: P. P. Kohlhaas

Krankheitserreger

Die Sporen des Haferflugbrandes, *Ustilago avenae*, stäuben in die Haferblüte, befördert durch Wind und Regen; hier haften entweder die Sporen hauptsächlich zwischen Spelze und Korn oder es kommt in den ersten Zellschichten von Spelzen und Fruchtkörpern zur Bildung eines Dauermyzels. Erst nach der Aussaat des Haferkorns im darauffolgenden Frühjahr dringt das Myzel in den jungen Spross ein, wächst mit dem Halm mit und ruft die Zerstörung der Blütenanlage hervor.



Gegenmaßnahmen
Saatgutbeizung.